

Aktuelles

Teilfachplan Kinder- und Jugendförderung im Stadtrat beschlossen!

In der Stadtratssitzung am 20.09.2012 wurde der neue **Fachplan Kinder- und Jugendförderung 2012 - 2016** mit den Änderungen der Linksfraktion beschlossen. Die gravierendste Änderung ist die Umstrukturierung in sieben Planungsräume. Ab Oktober nehmen als erste Planungsraumkoordinatorinnen Peggy Diebler (Grünau), Anja Moritz (Ost) und Juliane Metschies (West) ihre neuen Aufgaben wahr.

Die bereits vor der Sommerpause angekündigte **Informationsveranstaltung** für unsere Mitglieder findet am **16. Oktober 2012 um 17 Uhr** in der Geschäftsstelle statt.

Wir werden in diesem Rahmen zwei nacheinander stattfindende Veranstaltungen anbieten. Die erste soll einen allgemeinen Überblick über die Inhalte und die Dimension des Fachplans geben. In einem anschließenden Workshop werden konkrete Auswirkungen auf die Angebote unserer Mitglieder, die Ableitungen für deren Arbeit thematisiert. Neue Aspekte, die Eingang in zukünftige Konzeptionen finden sollten, können ebenfalls eingebracht werden. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.10.2012.



Aus dem Jugendhilfeausschuss: Förderung Freier Träger stagniert

Auch 2013 soll, nach dem Willen der Verwaltungsspitze der Etat der Freien Träger nicht nach oben korrigiert werden. Lediglich eine Erhöhung für die Freien Träger, welche in Zusammenhang mit der Umstellung der Planungsräume eine Steuerungsfunktion übernehmen, wurde vom Stadtrat beschlossen, ist aber bisher nicht in die Haushaltsvorlage eingearbeitet.

Damit sind für das Jahr 2013 weitere Einschnitte bei den Angeboten unserer Mitglieder zu erwarten. Unsere Vertreter im Jugendhilfeausschuss haben den Auftrag, sich hier klar gegenteilig zu positionieren. Darin sind wir uns auch mit den beiden anderen Dachverbänden AGW und AGFT einig.

Besonders negativ ist in diesem Zusammenhang, dass der einstimmig vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Auftrag an den Beigeordneten, sich für eine Etaterhöhung um 600.000 Euro einzusetzen, kläglich gescheitert zu sein scheint.

Neue Energie und mehr Klarheit – Jugendhilfeausschussvertreter der freien Träger und AG Kooperation in Klausur

Im September trafen sich die Vertreter der freien Träger im Jugendhilfeausschuss (JHA) und Delegierte der AG Kooperation zu einer gemeinsamen Klausur.

Für die Neuen im JHA war die Klausur eine gute Gelegenheit, ihre zukünftigen Ausschusskollegen kennen zu lernen und die Strukturen besser zu verstehen. Es wurde der Stand der Zusammenarbeit besprochen und nach Lösungen für bestehende Hemmnisse gesucht. Aufgrund der komplexen thematischen Anforderungen, die an die ehrenamtlichen JHA-Mitglieder gestellt werden, ist eine gute Sitzungsvorbereitung der Vertreter entscheidend. Deshalb ist es sehr unbefriedigend, dass die Unterlagen der Sitzungen meist so spät eingehen, dass eine Vorbereitung nicht ausreichend möglich ist. Darum sollen zukünftig die entsprechenden Tagesordnungspunkte vertagt werden.

Außerdem wurden die Themen und Ziele, die bis zum Ende der Legislatur noch erreicht werden sollen, diskutiert und festgelegt. Den beiden Moderatoren, Claudia Ratering und Rico Riedel ist es gut gelungen, den Tag aktivierend und gewinnbringend für die Teilnehmer zu gestalten. Mit neuer Energie und guten Vorsätzen starten die Vertreter jetzt in die zweite Halbzeit der Legislatur.

Wir wünschen allen viel Kraft dafür!

Happy Birthday – die Erste: Urban Souls e.V. feierte den dritten Geburtstag des HEIZHAUS

Das Team des HEIZHAUS feierte mit Mitgliedern, Freunden und Unterstützern am 22. September das 3-jährige Bestehen. Neben Spiel, Spaß und Überraschungen wurde von den jungen Besuchern der schönste Heizhaus-Geburtstags-Kuchen gekürt.

Happy Birthday – die Zweite:

Das Technologie- und Bildungszentrum (TBZ) in Leipzig-Dölitz begeht in diesem Jahr das Festjahr zum 20-jährigen Bestehen. Höhepunkt wird in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des TBZ sein. Die Jugendlichen präsentieren ihre Leistungen des vergangenen Jahres und stimmen die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Weitere Infos auf: www.tbz-leipzig.de

Es ist wieder Geld im Topf! LAP Aktionsfonds aufgestockt

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. verwaltet den diesjährigen Aktionsfonds des Aktionsplans „Leipzig. Ort der Vielfalt“. Der verfügbare Etat wurde vom Begleitausschuss um 5.000 Euro erhöht.

Somit können Vereine, Initiativen oder Aktionsgruppen weiterhin die von Bund und der Stadt Leipzig zur Verfügung gestellten Fördermittel für die schnelle Umsetzung ihrer Ideen beantragen. Vor allem kurzfristige Aktionen und innovative Projekte sollen so mit bis zu 700,- € pro Einzelprojekt unterstützt werden.



Informationen zu den Förderbedingungen und zur Antragsstellung auf unserer Homepage: www.stadtjugendring-leipzig.de/lap-aktionsfonds-2012 und auf www.aktionsplan-leipzig.de.

Interaktiver Haushaltsplan 2013: Ab 01.10.2012 online

Vom 1. bis 24. Oktober können über den Interaktiven Haushaltsplan Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2013 der Stadt Leipzig eingereicht werden. Die Einwendungen werden, wie in den vergangenen Jahren, an die Stadtverwaltung zur Bearbeitung im förmlichen Einspruchsverfahren weitergeleitet und letztlich durch den Stadtrat entschieden. Alle eingehenden Änderungen werden automatisch auf der Internetseite veröffentlicht und können bewertet und kommentiert werden: www.haushaltsplanrechner-leipzig.de

FSJ 2012/2013 gestartet – Stadtjugendring Leipzig hat wieder eine Stelle frei!



Schon seit vielen Jahren ist der Stadtjugendring eine Einsatzstelle für das FSJ Politik in Leipzig. Auch 2012/2013 möchten wir einer/einem Freiwilligen ermöglichen, Einblicke in die Arbeit des Vereins zu erhalten und die Strukturen der Jugendhilfe und der politischen Gremien der Stadt zu erkunden und zu verstehen.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, die Interessen der Leipziger Jugendlichen über die Mitgliedsvereine zu bündeln und gegenüber der Politik zu vertreten. Im Rahmen des Freiwilligendienstes bieten wir Einblicke in politische Gremien wie den Jugendhilfeausschuss und die Ratsversammlung.

Wir binden unsere Freiwilligen in die Organisation und Durchführung unserer Projekte und die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Sitzungen ein. Außerdem ist der/die FSJler Ansprechpartner für Jugendliche, die sich im Jugendbeteiligungsprojekt engagieren. Und

natürlich zählen auch Büroarbeiten und Organisationsaufgaben zum Tätigkeitsfeld.

Wir unterstützen unsere Freiwilligen bei der Verwirklichung eigener Ideen. Wenn es heißt, im Rahmen des FSJ Politik ein selbst konzipiertes Projekt auf die Beine zu stellen, können FSJler auf uns zählen.

Haben wir Interesse geweckt? Bewerbungen bitte per E-Mail an: sjr@stadtjugendring-leipzig.de

Klartext, liebe Kandidaten und Kandidatinnen!

Jugendforum zur OBM-Wahl im Januar 2013 in Leipzig – unser Vorbereitungsworkshop startet im Dezember

Langweilige Diskussionen, Floskeln von Politikern und trockene Wahlveranstaltungen nerven? Nicht bei uns! Jugendliche bestimmen, wie unser Jugendforum zur OBM-Wahl ablaufen soll. Ein Moderatorenteam der "Jungen VHS" und des Stadtjugendring Leipzig e.V. stehen unterstützend zur Seite wenn Jugendliche überlegen, wie sie den Kandidaten und Kandidatinnen für das Amt des Oberbürgermeisters am besten „auf den Zahn fühlen“.

Wir laden alle zwischen 14 und 27 herzlich ein:

Vorbereitungsworkshop zum Jugendforum am 4. Dezember 2012 von 17 bis 19:15 Uhr in der Volkshochschule, Löhstraße 3 – 7.

Jugendforum zur OBM-Wahl am 15. Januar 2013 von 18 bis 20.30 Uhr in der Volkshochschule, Löhstraße 3 – 7.

Jugendbeteiligung in den Planungsräumen – unser neues Projekt



Grundlage des seit 15.08.2012 laufenden Projektes Jugendbeteiligung in den Planungsräumen Leipzig sind die im Fachplan Kinder- und Jugendförderung beschriebenen Handlungsempfehlungen sowie der Stadtratsbeschluss RB IV-1741-09.

Nach einer Analyse der bestehenden Strukturen in den Planungsräumen, sollen Jugendbeteiligungsstrukturen sowohl in vorerst zwei Planungsräumen, als auch gesamtstädtisch aufgebaut werden. Auf dieser stadtweiten Ebene wird die bestehende Initiative Jugendparlament eingebunden. Die Kooperationsaufgaben umfassen dabei die Abstimmung

und Vernetzung mit der Verwaltung (Zentrum für demokratische Bildung), Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt sowie die Sicherung der Einbindung in sächsische und bundesweite Netzwerke. Ein Service für interessierte Jugendliche ist, eine Liste mit möglichen Beteiligungsprojekten zu pflegen.

Durch die Teilnahme in verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien soll die Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Verwaltung geschaffen werden.

Das Projekt steht immer unter dem Grundsatz: Beteiligung ist eine Pflicht der Kommune, aber keine Pflicht für die Jugendlichen!

Für die Unterstützung des Projektes suchen wir noch:

- Netzwerke und Kontakte in den einzelnen Planungsräumen
- Räumlichkeiten für Treffen mit den Jugendlichen
- Hilfe bei der Koordination in den Planungsräumen
- Einrichtungen/Kontakte, in denen bereits

Beteiligungsprojekte stattfinden

Für Fragen, Anmerkungen und Unterstützung schreiben Sie bitte eine Mail an: jugendbeteiligung@stadtjugendring-leipzig.de

Text & Grafik: Teresa von Jan, Foto :privat

Das Projekt Jugendbeteiligung



Projekt Jugendbeteiligung – Wer ist das Gesicht dahinter?



Teresa von Jan

Hallo ich bin Teresa und seit August 2012 die neue Mitarbeiterin für das Projekt Jugendbeteiligung im Stadtjugendring.

Nach einem Pädagogik- und einem Volkswirtschaftsstudium möchte ich nun in den Planungsräumen Leipzigs Jugendliche zum Mitreden und Mitentscheiden motivieren.

Ich habe bereits in Hannover und Göttingen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln können und freue mich nun auf eine neue spannende Herausforderung.

Meine Aufgabe im Projekt ist es die Jugendlichen pädagogisch zu begleiten und ihnen Hilfe und Unterstützung bei verschiedenen Partizipationsprojekten in den Planungsräumen, aber auch stadtweit zu bieten.

Text: Teresa von Jan, Foto: privat

JULEICA - unsere Jugendleiter-Ausbildung

Juleica-Auffrischkurs September abgesagt

Unser Auffrischkurslehrgang für Inhaber der „Juleica“ Grundstufe am 29. September 2012 musste leider ausfallen. Leider haben nur 5 Jugendleiter den Verlängerungstermin wahrnehmen können.

Für uns ist dies eines der deutlichen Anzeichen hoher Fluktuation bei den Leipziger Jugendleitern. Vielen ist es möglich, die Grundausbildung zu absolvieren und ehrenamtlich einige Jahre tätig zu sein. Nach drei Jahren jedoch wechseln viele der jungen Ehrenamtlichen arbeits- oder studienbedingt in andere Städte, so dass sie die Weiterarbeit als Jugendleiter nicht absichern können.

Wir bedauern diese Entwicklung und wünschen uns, dass es unseren Verbänden möglich ist, Nachfolger für die ausscheidenden Jugendleiter zu finden.

Highlight im November - Feierliche Juleica-Übergabe

Um den ausgebildeten Jugendleitern Dank für ihr ehrenamtliches Engagement zu sagen und ihnen ihre „Juleica“ nicht nur schnöde nach Hause zu senden, haben wir in diesem Jahr ein spezielles Highlight organisiert. Der Backstage-Bereich des „MDR-Riverboat“ bildet den Rahmen für die Übergabe der „Juleicas“ und ist der Startpunkt für die anschließende Tour über das Gelände und in die Studios des Mitteldeutschen Rundfunks.

Professor Thomas Fabian, Jugenddezernent der Stadt Leipzig, freut sich schon darauf, wieder als Schirmherr dabei zu sein. Wir bedanken uns bei Frau von Radowitz und ihren Kollegen der MediaCity für die Unterstützung. Unser Mitglied „tbz - Technologie und Bildungszentrum“ wird sich um unser leibliches Wohl sorgen, auch dafür herzlichen Dank!



Möchtest Du deine „Juleica“ auch an einem außergewöhnlichen Ort überreicht bekommen? Im nächsten Jahr bieten wir wieder Jugendleiterausbildungen an: engagiere dich als Jugendleiter in Leipzig, dann ist die Einladung zur nächsten Juleica-Übergabe sicher!

Termine für 2013 im Blick

Unser nächster **Auffrischkurs** für Besitzer einer „Juleica“ **Stufe G** findet am **4. Mai 2013** statt.

Sollte die Juleica bis dahin bereits ausgelaufen sein, ist es allerdings zwingend notwendig, eine komplette Grundausbildung absolvieren.

Die Jugendleiterschulung zum Erwerb der **Juleica Stufe G** (Grundausbildung) bieten wir voraussichtlich an den Wochenenden 19. bis 21. April und 25./26. Mai 2013 an. Für die Beantragung der Juleica ist eine erfolgreiche Absolvierung **beider Schulungswochenenden** Bedingung.

Unser Lehrgangsteam vermittelt Grundlagenwissen zu diesen Themen:

- Recht, Haftungs- und Versicherungsfragen
- Kindwohlgefährdung & Prävention
- Demokratiebildung
- Strukturen & Finanzierung der Jugendhilfe
- Pädagogik

Übrigens:

Hauptamtlich tätige Mitarbeiter können gern an unserer Schulung teilnehmen. Sie erhalten statt der Jugendleiterkarte ein Lehrgangszertifikat.

Eine Anmeldung ist unverbindlich ab sofort per E-Mail sjr@stadtjugendring-leipzig.de möglich. Die verbindlichen Anmeldeunterlagen versenden wir im Januar 2013.



Texte: Redaktion, Bild & Foto: Archiv

Beiträge unser Mitglieder

Urban Souls – mehr als skaten

Der urban souls e.V. wurde 2002 gegründet und widmet sich der Arbeit für und mit der Jugendkultur, insbesondere im Bereich der Individualsportarten und der HipHop-Kultur in Leipzig. In diesem Rahmen eröffnete der Verein 2009 die außerschulische Bildungseinrichtung HEIZHAUS.



Hier werden Angebote im Bereich Rollsport (Skateboard, BMX, Inline, Mountainbike, Scooter, Streetboard etc.), Tanz (Breakdance, Hip Hop Dance, New Style Dance etc.), Musik (Rap, DJing etc.) und Kunst (Streetart, Graffiti etc.) umgesetzt.

Neben täglichen Öffnungszeiten der Skatehalle und regelmäßigen Workshops im Bereich Tanz und Graffiti bietet das HEIZHAUS umfangreiche Ferienprogramme mit Camps, Ausflügen und Workshops an. Andere Einrichtungen haben die Möglichkeit, die Angebote ebenso wahrzunehmen.

Zusätzlich zum HEIZHAUS ist der Verein in ganz Leipzig mit seinen Angeboten präsent und unterstützt die Interessen der Jugendlichen in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Es werden neue Skateanlagen geplant, die Kommunen im Bezug auf die Arbeit mit Jugendlichen beraten und Jugendinitiativen unterstützt und an das Vereinswesen herangeführt.



Weitere Infos:

<http://www.heizhaus-leipzig.de>, info@urban-souls.de, 0341 46 369 100

Öffnungszeiten HEIZHAUS:

Mo-Do: 15-22 Uhr, Fr: 15-24 Uhr, Sa: 10-22 Uhr, So: 14-20 Uhr

Text: Sven Bielig, UrbanSouls e.V., Fotos: Thomas Meinicke

Neu dabei: EC Kinder- und Jugendarbeit

Wir sind Jugendliche und junge Erwachsene, Kleinst- und Schulkinder, Teilnehmer und Mitarbeiterinnen, Teil einer christlichen Gemeinde, wir sind „EC Leipzig“ und seit diesem Sommer Mitglied im Stadtjugendring!



Wöchentlich erreichen wir ca. 40-50 junge Menschen im Alter von 18-27 Jahren, die sich in verschiedenen Gruppenangeboten über für sie relevante Themen austauschen. Als Christen spielt für uns dabei die Bibel und das Gebet eine große Rolle – ebenso wie Gemeinschaft, Musik, Essen und Kicker spielen. Auch für Kinder gibt es Angebote, z.B. öffnen wir einmal pro Woche unsere Türen zur „Entdeckerhöhle“, ein Treff für Kinder von 0 – 8 Jahren und ihre (Groß-)Eltern.

Neben den regelmäßigen Programmen gibt es zahlreiche Bildungs- und Freizeitangebote, die von den Jugendlichen selbst oder vom Sächsischen Jugendverband EC (Entschieden für Christus), zu dem wir gehören, organisiert werden.

Im Herbst wird es beispielsweise wieder ein Kickerturnier im Park geben, zum Semesterauftakt studiEC, einen Abend von StudentInnen für StudentInnen, um Neuankömmlingen das Ankommen in Leipzig zu erleichtern und schließlich ec:central, den jährlich stattfindenden Jugendtag der Region Nordost-Sachsen.

Unsere Angebote sind – unabhängig einer Religionszugehörigkeit – offen für jeden, wir freuen uns über jedes (neue) Gesicht. Außerdem sind wir gespannt auf die Arbeit im Stadtjugendring und freuen uns ebenso auf eine gute Zusammenarbeit!

Text & Fotos: Corrie Hähnel, EC Kinder- und Jugendarbeit Leipzig

SJR Quarterly

Rundbrief des Stadtjugendring Leipzig e.V. ++ erscheint quartalsweise ++ zweite Ausgabe Oktober 2012

noch mehr Geburtstage...

Happy Birthday KOJULE!

Die KOJULE, der Freizeittreff der Kolpingjugend Leipzig wird am 19. Oktober zwanzig Jahre alt. Die Kojule öffnete 1992 in Leipzig-Plagwitz ihre Türen. Im Jahr 2003 zog sie nach Leutzsch, anschließend übernahm der Caritasverband Leipzig e. V. die Trägerschaft der Einrichtung vom Kolpingjugend Leipzig e. V. Die Kojule steht allen Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 27 Jahren offen und ist auch weiterhin Treffpunkt unseres langjährigen Mitgliedes der Kolpingjugend Leipzig. Wir gratulieren!

...und wir gratulieren!

Einige unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen feierten in diesen Tagen Geburtstag: Dorit, unsere Vorstandsvorsitzende, Doreen aus dem Lehrgangsteam und Thea, unsere bisherige FSJlerin, die uns weiterhin ehrenamtlich unterstützt. Julian, unser ehemaliger Praktikant und ehrenamtlicher Mitarbeiter wird seinen Ehrentag in den nächsten Wochen begehen.

Wir danken für Euren unermüdlichen Einsatz und gratulieren ganz herzlich!

Impressum

Unterstützen Sie uns:
Spenden Sie!

Unser Konto: 1146 900 747
BLZ: 860 555 92
bei der Sparkasse Leipzig.

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.



Stadtjugendring Leipzig e.V.
Dresdner Straße 82
04317 Leipzig
sjr@stadtjugendring-leipzig.de
(0341) 689 48 59

www.stadtjugendring-leipzig.de

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth
Geschäftsführerin: Corinna Graf
Registergericht: Amtsgericht Leipzig, VR.Nr.: 511/91

SJR Quarterly, Ausgabe 1/2012
Redaktion: Corinna Graf, Gunnar Georgi

alle Fotos, wenn nicht gekennzeichnet: © SJR/Georgi

www.facebook.com/sjrleipzig

